

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Mag. Fasan, Hinterholzer, Gratzter, Dr. Petrovic, Friewald, Jahrmann
und Dr. Krismer-Huber
zum Verhandlungsgegenstand Ltg. – 887/V - 5,
Voranschlag 2008 des Landes Niederösterreich, Gruppe 6

betreffend **Waterbike auf der Donau - menschen- und umweltorientierte Änderung
des Schifffahrtsrechts**

Begründung:

Mit der **Schifffahrtsrechtsnovelle 2005** wurde die Möglichkeit zur Schaffung sogenannter
„Waterbike-Zonen“ an der Donau geschaffen.

Nummehr läuft die Umsetzung dieser gesetzlichen Neuregelung an. Dabei regt sich an allen
potenziellen Standorten, wo entsprechende Anträge zur Nutzung der mit der Novelle
geschaffenen Möglichkeiten (z.B. für die Einrichtung von Waterbike-Trainingsstrecken)
eingebracht werden, heftiger Widerstand.

Dies ist aufgrund der beträchtlichen Belastung von AnrainerInnen durch den Betrieb von
Waterbikes/Jetbooten sowie des hohen Konfliktpotenzials mit der bisher
erholungsorientierten Freizeit- und Tourismusnutzung der entsprechenden Zonen höchst
nachvollziehbar. Schließlich soll das laute - und nicht gerade umweltfreundliche Vergnügen
Einzelner im Widerspruch zu den leisen und wesentlich umweltgerechteren
Freizeitbeschäftigungen Vieler (SpaziergängerInnen, RadfahrerInnen, RudersportlerInnen,
SkaterInnen, FischerInnen, ...) Vorrang erhalten.

Zudem gab es bereits 2005 und 2006 gefährliche Zwischenfälle mit außer Kontrolle
geratene(n) (illegal benutzten) Waterbikes, die nur mit Glück ohne Opfer unter unbeteiligten
Dritten am Donauufer abgingen.

Die Gefertigten stellen daher gem. § 60 LGO folgenden

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert,
an die Bundesregierung und insbesondere den Bundesminister für Verkehr, Innovation und
Technologie heranzutreten und ihn aufzufordern, im Interesse des Klimaschutzes, im
Interesse der von Lärm- und Abgasbelastung betroffenen lokalen Bevölkerung sowie im
Interesse der bisherigen, umweltschonenden touristischen und Freizeitnutzung der
Donauufer dafür zu sorgen, dass der Betrieb von Waterbikes/Jetbooten auf der Donau auch
in Niederösterreich unterbunden wird.

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie soll weiters aufgefordert
werden, eine entsprechende Änderung des Schifffahrtsgesetzes, der Schifffahrtsanlagen -
Verordnung und der Wasserstraßen-Verkehrsordnung vorzubereiten und deren
schnellstmögliche Umsetzung aktiv zu unterstützen.“